



VERANSTALTUNGSREIHE WISSEN-SCHAFT^F WISSEN

Von Cortison bis Viagra: Wie man die Höhenkrankheit behandeln kann

Bergsteiger, die sich in grossen Höhen bewegen, kennen einen stetigen Begleiter: die Angst vor der Höhenkrankheit. Kopfschmerzen, Übelkeit und Atemschwierigkeiten sind Alarmzeichen. Medikamente können die Symptome lindern. Aber welche sind am besten geeignet?

Prof. Dr. Marco Maggiorini, Höhenmediziner und Leiter der Intensivstation des Universitätsspitals Zürich, gibt Auskunft.



Montag, 19. November 2012, 18:00 - 19:30 Uhr

Careum, Gloriastrasse 16, 8006 Zürich

Raum 222 «Plenum»

Tramlinie 5/6 bis Haltestelle Platte

Eintritt frei